

GOING UP IN THE WORLD



A history of Simon Engineering, the development of the powered access industry and a lifetime as an engineer, by Denis Ashworth

Ashworth was a keen engineer and from an early age found himself in at the very start of the modern powered access industry.

His book is an unusual combination of autobiography and history of Simon Engineering Dudley, a pioneer of the powered access industry and at one time, the world's largest manufacturer of aerial lifts.

The coffee table sized book, is highly readable and includes around 150 photographs and drawings from the very beginning of the industry. It is a 'must read' for anyone who is interested in powered access, the hydraulic equipment industry or in comparing modern day engineering challenges with those of an entirely different era.

The book is available direct from the publishers at £19.50, plus £4.50 postage and packing.

- Continental Europe €23 plus €6.50 postage & packing
- Rest of world \$31 plus \$10 shipping

Ordering Information

Forename: _____ Surname: _____

Address: _____

_____ Post Code: _____

Email: _____ Telephone: _____

Please make all cheques payable to 'The Vertical Press Ltd'

I enclose a cheque for £24 (£19.50 + £4.50 p&p)

I enclose a cheque for €29.50 (€23 + €6.50 p&p)

I enclose a cheque for \$41 (\$31 + \$10 p&p)

Please invoice me: _____

Please debit my card:

Card No: _____ Issue No: _____

Issue Date: _____ Expiry Date: _____ 3 Digit Security Code: _____

Signature: _____ Date: _____

Please send completed order form to: The Vertical Press, Box 6998 Brackley, NN13 5WY, UK. Alternatively, fax it through on +44(0)1295 768223 or scan & email info@vertikal.net



Ungewöhnlich

Die Veranstalter der Intermat sehen ihre Messe im Dreiklang der großen Baumessen: Conexpo, bauma und eben Intermat. Bei den letzten drei Malen war die Stimmung nicht so gewaltig. Und diesmal? Ungewöhnlich gut. Bei den letzten drei Ausgaben 2009, 2006 und 2003 gab es immer wieder negative äußere Einflüsse wie Streiks oder den Beginn der Weltwirtschaftskrise. Auch davon war diesmal nichts zu spüren. Die Hallen und Wege waren damals jeweils nicht besonders voll. Das komplette Gegenteil

Das war eine Intermat, die keine war. Zumindest, wenn man die diesjährige Ausgabe mit denen früherer Jahre vergleicht. Ein Rückblick von *Kran & Bühne*.



Gut besucht war die Intermat und auch der Stand des Vertikal Verlags

Groß aufgefahren hat Sany nicht nur mit Raupenkranen in den Farben von Sarens



war in diesem Jahr zu spüren und zu sehen. Selbst am letzten Tag war der Trubel groß, auch wenn es mehr neugierige Blicke gab als konkrete Anfragen. Aber die gesamte Woche über kamen immer wieder kaufinteressierte Besucher, und das aus der ganzen Welt. Insofern ist die diesjährige Veranstaltung durchaus als Erfolg anzusehen und es darf der Titel „internationalen Messe“ vergeben werden.

Zurückhaltung herrschte allerdings in Sachen Neuheiten. Da wurde lieber einmal das bekannte nochmals serviert, vielleicht aus der Scheu heraus geboren, dass die letzten „Intermats“ nicht ganz das gewünschte Niveau erreicht hatten. Von daher kann an dieser Stelle durchaus gesagt werden, dass die Intermat 2012 keine Intermat war, wie Besucher und Aussteller sie bei den letzten Malen erlebt hatten. **K&B**



Volles Programm bot JLG





Den Prototyp eines radgetriebenen Minikrans präsentierte Unic



Der neue Ruthmann T460 aus der „Korbperspektive“



Überragte den Stand: der 380 EC-B von Liebherr



So kompakt geht LKW-Bühne. Comets Eurosky auf Piaggio



Künstler waren am IPAF-Stand am Werk



Der Schnellaufbaukran „Eazy 90“ von Terex



Testfahrten waren mit der Palfinger P300KS sehr gefragt



Transportlösungen von Nicolas und Scheuerle



Mehr Bühnenneuheiten gab es fast nirgends zu sehen: Bei Pagliero waren es drei Premieren und weitere Modelle Jahrgang 2012



Als kompakte und gute Kletterkünstler zeichnen sich die Minikrane von Maeda aus



Maber nutzte den Platz im Freigelände für die Präsentation seiner Mastkletterertechnik



Skyjack führt nicht mehr nur Scheren im Programm



Zeigte sich in voller Breite: Haulotte nutzte seinen großen Stand



Der Gittermast-Himmel über dem Stand von Liebherr



Bei Böcker gab es den neuen Alu-Anhängerkran zu sehen



Die Iteco-Bühnen waren in den (trockenen) Hallen untergebracht



Eine Raupenarbeitsbühne entdeckte man bei Cela zwischen den LKW-Bühnen



Nifty nutzte die Chance, in letzter Minute mit in Paris dabei zu sein



Zahlreiche Hersteller von Funkfernsteuerungen waren in den Hallen vertreten



Die GSR E320PXJ mit Doppelgelenk



Merlo legt seinen Akzent auf die „Eco“-Serie



Kran und Bühne an einem Stand: Oil&Steel und PM sind Schwesterunternehmen



Die „Tier“-Frage steht auch bei Deutz im Vordergrund